

Fragebogen an die Vorsitzenden der Fraktionen im Stadtrat Emmendingen zur Kommunalwahl

22. Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Immer wieder hören wir, dass Gemeinderäte von sich sagen, dass sie die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertreten würden, da sie ja selbst Senioren seien. Die Erfahrung zeigt, dass dies nicht in dem Sinne des §41b der Gemeindeordnung analog zu den Kindern und Jugendlichen der Fall ist. Unsere Anfragen richten sich in keiner Weise gegen die Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden. Doch deren Interessen sehen wir durch den § 41a der Gemeindeordnung geschützt.

Mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt Emmendingen und dem Stadtseniorenrat sind wir in der Seniorenarbeit vergleichsweise gut aufgestellt, so dass die Fraktionen konkrete Ansprechpartner haben. So erlauben wir uns, den Fraktionen des Stadtrates einige Fragen zu den Kommunalwahlen 2019 vorzulegen, um deren Beantwortung wir bitten.

Dabei würden wir uns sehr freuen, wenn Sie in Ihrer Fraktion die Kandidatinnen und Kandidaten ihrer Wahlliste für die Kommunalwahlen mit in die Beratung unserer Fragen einbeziehen würden. Wir freuen uns damit eine inhaltliche Auseinandersetzung zu befördern.

Um gerade auch Seniorinnen und Senioren Anreiz zu geben zur Wahl zu gehen, werden wir die Antworten in geeigneter Weise (Presse, Homepage usw.) veröffentlichen.

Fragen:

1. Welche Themenkreise möchten Sie in Ihrer Fraktion vor allem angehen, um den Seniorinnen und Senioren in ihrem Lebensumfeld deutlich mehr Aufmerksamkeit zu schenken und gerecht zu werden?
2. In welcher Weise gedenkt Ihre Fraktion dann in der nächsten Legislaturperiode das Thema „Senior_innen verstärkt in die Gremien des Gemeinderates einzubringen?
3. Wie stellt sich Ihre Fraktion darauf ein, dass 2030 der Landkreis Emmendingen der Landkreis mit dem höchsten Anteil an Hochaltrigen ist, wovon auch Emmendingen betroffen sein wird?
4. Mit Hilfe der Bürgerumfrage und Ausarbeitung von Schwerpunkten durch die Bürger zu „Älter werden in Emmendingen“ wurde eine To Do – Liste zur Umsetzung durch die Stadt erstellt. Ist Ihre Fraktion auch bereit, Ergebnisse der Umfrage in konkrete Überlegungen einzubeziehen? Welche Themen unterstützen Sie?
5. Was plant Ihre Fraktion konkret, um eine größere Barrierefreiheit in den Ortsteilen herzustellen?
6. Junge Menschen als auch Senior_innen sind sich sehr wohl bewußt, dass die Generationen im Dialog bleiben müssen und nicht ihre Interessen gegenseitig in Konkurrenz treten lassen. Was tun Sie, diesen Dialog zu befördern?

Wir erbitten Ihre Antwort bis zum 26. April 2019 an die Vorsitzende des Stadtseniorenrates Emmendingen.

Mit freundlichen Grüßen seitens des Stadtseniorenrates Emmendingen und guten Wünschen für einen fairen Wahlkampf aller demokratischen Kräfte in unserer Stadt.

Sigrid Klapper
Vorsitzende